

Vergabe Nr. 33.0.903.26

Maßnahme: Konzertorgel für das Konzerthaus

Leistung: Planung/Konstruktion, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme

Datum: 15.07.2026

Leistungsbeschreibung für die Konzertorgel im Konzerthaus im Kieler Schloss

Neubau einer Konzertsaalorgel für das Kieler Schloss

Der Auftraggeber beabsichtigt die Errichtung einer neuen Konzertsaalorgel für den Konzertsaal des Kieler Schlosses. Ziel ist die Schaffung eines modernen Konzertinstrumentes von internationalem Rang, das den Anforderungen eines professionellen Konzertbetriebes des 21. Jahrhunderts entspricht und den Konzertstandort Kiel langfristig stärkt.

Die neue Orgel soll als universelles Konzertinstrument sowohl solistisch als auch im Zusammenspiel mit den Kieler Philharmonikern, Chören und weiteren musikalischen Ensembles eingesetzt werden. Sie muss über eine große klangliche Flexibilität verfügen und gleichermaßen Transparenz, orchestrale Tiefe, solistische Präsenz und eine differenzierte dynamische Gestaltung ermöglichen.

Die Konzeption orientiert sich an den Erfahrungen bedeutender europäischer Konzertsaalprojekte der vergangenen Jahre, insbesondere in Luxemburg, Basel, Göteborg sowie vergleichbaren internationalen Musikzentren. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Kopie eines historischen Instrumententyps, sondern die Entwicklung einer eigenständigen Konzertsaalorgel, die moderne Spielpraxis, höchste Klangqualität und langfristige Betriebssicherheit miteinander verbindet.

Die technischen Mindestanforderungen sehen ein Instrument mit 55 klingenden Registern $\pm$ 4 Register vor. Die Orgel sollte über drei oder vier Manuale und Pedal verfügen. Zulässig sind sowohl vier eigenständige Manualwerke als auch eine Lösung mit drei Manualwerken und einem frei disponierbaren Floating Manual. Die konkrete technische Umsetzung bleibt dem Orgelbauer vorbehalten, sofern die musikalischen und funktionalen Anforderungen erfüllt werden.

Die Disposition soll eine umfassende Darstellung der internationalen Orgelliteratur ermöglichen. Erwartet werden tragfähige Grundstimmen, differenzierte Streicher, farbige Flöten, charaktervolle Soloregister, vielseitige Zungenstimmen, ein überzeugendes Plenum sowie ausreichend dynamische Möglichkeiten für den Einsatz mit großem Sinfonieorchester.

Besondere Bedeutung haben die räumlichen Bedingungen des Kieler Schlosses. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse ist eine kompakte, architektonisch integrierte und technisch wartungsfreundliche Lösung erforderlich. Die Orgel muss eine optimale Schallabstrahlung im Konzertsaal gewährleisten und sich harmonisch in die vorhandene Architektur einfügen.

Der finanzielle Rahmen des Projektes beträgt maximal 1.900.000 € brutto einschließlich Umsatzsteuer. Dieser Betrag umfasst sämtliche Leistungen einschließlich Planung, Fertigung, Lieferung, Montage, Intonation, Dokumentation, Abnahme und Nachintonation. Eine mögliche Preisentwicklung zwischen Vergabe und Ausführung kann ausschließlich über eine transparente, vertraglich geregelte Preisgleitklausel auf Grundlage eines amtlichen Preisindexes berücksichtigt werden.

Die Fertigstellung des Instruments ist verbindlich bis zum 30. September 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt muss die Orgel vollständig montiert, intoniert, geprüft, abgenommen und konzertfähig sein. Für die klangliche Anpassung an den Konzertsaal ist eine ausreichende Vor-Ort-Intonationsphase einzuplanen; vorgesehen sind mindestens 16 Wochen. Eine Nachintonation nach der ersten vollständigen Saison ist Bestandteil der Leistung.

Die fachliche Begleitung des Projektes erfolgt durch eine unabhängige Kommission aus drei international anerkannten Organisten und Orgelsachverständigen. Diese begleitet die musikalische Zieldefinition, die Bewertung der eingereichten Konzepte sowie die Qualitätskontrolle während Realisierung und Abnahme.

1. Projektziel

- Neubau einer hochwertigen Konzertsaalorgel für den Konzertsaal des Kieler Schlosses.
- Errichtung eines modernen Konzertinstrumentes internationalen Ranges.
- Nutzung als:
 - Soloinstrument,
 - Partner der Kieler Philharmoniker,
 - Instrument für Chor- und Orchesterkonzerte,
 - Kammermusik und zeitgenössische Musik.
- Orientierung an internationalen Konzertsaalprojekten u. a. in Luxemburg, Helsinki, Basel, Göteborg, Hamburg und Essen.

2. Musikalische Zielsetzung

- Universelle Konzertorgel des 21. Jahrhunderts.
- Verbindung von:
 - orchesterlicher Klangtiefe,
 - solistischer Strahlkraft,
 - dynamischer Flexibilität,
 - transparenter Kammermusikwirkung.
- Klangliche Anforderungen:
 - tragfähige Grundstimmen,
 - differenzierte Streicher,
 - farbige Flöten,
 - charaktervolle Soloregister,
 - kraftvolle Zungenstimmen,
 - überzeugendes Konzertsoli.

3. Technische Eckdaten

- Registerzahl: 55 klingende Register $\pm$ 4 Register (zulässiger Bereich: 51–59 Register).
- Vier Manuale und Pedal.
- Ausführung:
 - vier eigenständige Manualwerke oder
 - drei Manualwerke mit Floating Manual.
- Mindestens zwei schwellbare Werke.
- Elektrisch angebundener mobiler Spieltisch
- Moderne Setzeranlage.
- MIDI- und digitale Schnittstellen.
- Professionelle Konzerttauglichkeit und langfristige Wartbarkeit.

4. Besondere Anforderungen Kieler Schloss

- Berücksichtigung der begrenzten räumlichen Verhältnisse.
- Kompakte, architektonisch integrierte Bauweise.
- Optimale Schallabstrahlung im Konzertsaal.
- Sicherstellung guter Wartungs- und Servicebedingungen.
- Harmonische Verbindung von Architektur und Instrument.

5. Wirtschaftlicher Rahmen

- Höchstgrenze des Gesamtauftrages: 1.900.000 € brutto einschließlich Umsatzsteuer. Einschließlich:
- Planung,
- Konstruktion,
- Fertigung,
- Transport,
- Montage,
- Intonation,
- Inbetriebnahme,
- Dokumentation,
- Abnahme,
- Nachintonation.

Preisänderungen ausschließlich über eine vertraglich definierte Preisgleitklausel nach amtlichem Index.

6. Zeitplan

- Vergabeverfahren: 2026.
- Projektbeginn -> Planung und Konstruktion nach Zuschlag, voraussichtlich 15.10.2026.
- Fertigung und Vorbereitung: 2027–2028.
- Montage und Intonation: 2029.
- Fertige Übergabe und Konzertreife spätestens zum 30. September 2029.
- Vor-Ort-Intonation: mindestens 16 Wochen.

7. Qualitätssicherung

- Begleitung durch eine unabhängige Fachkommission.
- Vorgesehen: drei international anerkannte Organisten und Orgelsachverständige.
- Aufgaben:
 - Bewertung der musikalischen Konzeption,
 - Begleitung der Planung,
 - Qualitätskontrolle,
 - Unterstützung bei Abnahme und Intonation.

8. Nachweis der Bieter

Es sind Nachweise über drei durchgeführte, vergleichbare Orgelbauprojekte einzureichen.

9. Zielsetzung

Gesucht wird keine Standardorgel, sondern ein dauerhaftes Konzertinstrument von internationaler Qualität, das den Konzertsaal des Kieler Schlosses über Generationen prägt und Kiel als Musikstandort nachhaltig stärkt.